Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =

Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss

Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 18 (1940-1943)

Heft: 7-8

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

			Е	intritts- jahr
11	1 Thomann, Dr. phil. Hans	Landwirtschaftl. Schule	Landquart	1901
	5 Vogel Fritz 5 Vogelsanger, Dr. med. Th.	Dolderstraße 10 Vordersteig 3	Zürich Schaffhausen	1933 1919
11 11 12 12 12	Wahl C. G., dipl. Ing. Weber Paul, Lehrer Wehrli, Dr. med. Eugen Werder, Dr. phil. Otto Wiesmann, Dr. Robert Wolf, Dr. J. Pet. Wygodzinsky, Dr. P. P.	Stadtbachstraße 12 Steinhaldenstraße 62 Claragraben 23 Tannenstraße 13 Sonnmattstraße 5 Culmannstraße 61 Naturhist. Museum	Baden Zürich Basel St. Gallen Wädenswil Zürich Basel	1939 1923 1911 1927 1925 1939 1940
12: 12: 12:	A Zai Peter 5 Zingg Jos., a. Generaldir. 6 Zinkernagel, Dr. R. 7 Zool. Inst. der Universität 8 Zubler Gottfried	Schönheim i. Fa. Geigy AG. Höschgasse 52	Kerns Meggen Basel Freiburg Zürich	1936 1928 1940 1934 1911
D. Ordentliche Mitglieder im Ausland:				
	Avinoff, Dr. Sc., Director Bailey Bros & Swinfen Ltd.	of the Carnegie Mus. Ronalds Road 11,	Pittsburgh USA	1936
13	Bänninger M. 2 Fletcher T. Bainbrigge	Highbury Ludwigstraße 73	London N. 5 Gießen Rodborough Fort,	1938 1926
134 135 136	Esq. R. N. B Hellé Fr. Koch Karl Museo civico di Storia nat. Philipps, Dr. h. c. Fr.	Avenue Bellevue 30 Pienzenauerstraße 18 Corso Venezia Klingelpütz 49	nr. Stroud, Engl. Nice München Milano Köln a. Rh.	1929 1940 1939 1939 1908
138	Reichensperger, Prof. Dr. A. Schneider Ernst, dipl. Ing. Staudinger, Dr. O. und	Zool. Inst. d. Univ. Oststraße 17	Bonn Elberfeld Dresden-Blasewitz	1920 1931
	Bang-Haas A. Venema-Schaeffer Frau Dr.C. Wittmer W.	Hartensche Weg 32	Wageningen (Holl.) La Paz (Bolivien)	1928

Aus den Sektionen.

Entomologischer Verein Bern. - Jahresbericht 1940.

Mitgliederbestand:

Zu Beginn des Jahres 44, zu Ende des Jahres 42 Mitglieder. Durch den Tod verlor der Verein seinen im Alter von 76 Jahren stehenden Veteranen Friedrich Wilhelm Bion (17. April 1940). Ehre seinem Andenken.

Veranstaltungen:

a) Ein Vereinsausflug wurde der ungünstigen Zeitumstände wegen nicht

ausgeführt.

b) Im Berichtsjahre wurden 17 Sitzungen abgehalten. Mitte Mai fiel eine Sitzung infolge der zweiten Generalmobilmachung der Schweiz aus. — Sitzungsbesuch: Maximalbesuch 21, Minimalbesuch 7, Durchschnitt 11,5. — Es wurden nachstehend verzeichnete Vorträge und Referate gehalten:

- Herr Brügger: Merkwürdige Beobachtungen an Wandermilben auf Xylokopen.
- Herr Guggisberg: Verdauungssystem und Verdauung bei einigen pflanzenfressenden Insekten.
- Herr Moser: Über meinen Aufenthalt und Fang in Frasco im Verzascatale vom 15.—24. September 1940.
- Herr Naef: Die Hummeln, ihre Lebensweise, Variabilität und Verbreitung.
- Herr Rütimeyer: Über das Werk «Pieris bryoniae O. und Pieris napi L.» von Dr. Leopold Müller, Linz, und Ing. Hans Kautz, Wien. Über einige auf meinen letzt- und diesjährigen Sammeltouren, besonders in den Ostpyrenäen, erbeutete Lepidopteren.
- Herr Dr. Rytz: Zum Problem der leuchtenden Organismen.
- Herr Dr. Schmidlin: Von Herrn Pochon in Frasco im Valle Verzasca im Juli 1938 am Licht gefangene Macrolepidopteren. Die gesellige sammetschwarze Dornenraupe auf den großen Brennesseln mit ihrer Verwandlung bis zum Papilion (Historisches über *Vanesso io* L., das Tagpfauenauge, bis und mit Linné). Die schweizerischen Arten der Gattungen *Philea* Z., *Cybosia* Hbn. und *Endrosa* Hbn. der *Lithosiinae* (Flechtenspinner).
- Herr Dr. Schütz: Verbreitung der Tiere in Zeit und Raum. (Mit Projektionen.)
- Herr Dr. Stäger: Ameisen und Blütennektar.
- c) Im Sommer (Juni bis September) vereinigten sich die Mitglieder in freien Zusammenkünften.

Anhang:

Meteorologische und faunistische Angaben und bemerkenswerte Funde.

Dem Kalenderjahr 1940 ging ein äußerst nasser Herbst voraus. Die Niederschlagsmenge von Bern lag in den Monaten Oktober, November und Dezember mit zusammen 296 mm wesentlich über dem langjährigen Mittelwert von 220 mm, der in den letzten Jahren nur anno 1935 mit einer Niederschlagsmenge von 332 mm noch stärker überschritten worden war. Die mittlere Temperatur hatte im Oktober 7,5, im November 6,1 und im Dezember —0,8° Celsius betragen. Das Mittel der drei Monate war um 1° höher ge-

wesen als der langjährige Durchschnitt.

Der auf diesen nassen und warmen Herbst folgende Januar 1940 gehörte mit einer mittleren Temperatur von —5,3° zu den kältesten Monaten seit 1900. Eine bleibende zusammenhängende Schneedecke war erst nach Mitte Januar vorhanden. Im übrigen war das Jahr 1940 namentlich durch einen schönen April und einen prächtigen Mai gekennzeichnet, lag doch die Sonnenscheindauer mit 162 und 229 Stunden um je 24 Stunden über den langjährigen Mittelwerten, während die Niederschlagsmengen mit 90 und 68 mm um 18 mm größer beziehungsweise um 19 mm kleiner waren als in einem mittleren April beziehungsweise Mai. Die mittlere Temperatur betrug im Mai 12,1° und war damit um 2,8° höher als normal. Das schöne Wetter hielt noch bis zum 10. Juni an; dann folgte eine Periode kühler Witterung mit vielen Niederschlägen, die sich fast bis Ende Juli erstreckte. Im Juli betrug die Niederschlagsmenge 213 mm und war damit mehr als doppelt so groß wie in einem mittleren Juli, der nur 104 mm Niederschlag aufweist. Das Ende des Juli und fast der ganze August waren bei nördlichen Winden häufig wolkenlos oder leicht bewölkt. Im August überschritt die Sonnenscheindauer mit 257 Stunden den langjährigen Mittelwert um 20 Stunden und die Niederschlags-

menge war mit 72 um 34 mm geringer als in einem normalen August. Große Hitze herrschte selten, lagen doch die mittleren Temperaturen im Juni mit 15,0 um 0,6, im Juli mit 15,8 um 2,1 und im August mit 15,6 um 1,1 ounter den langjährigen Mittelwerten. Der September war sehr naß; der Niederschlag erreichte mit 202 mm mehr als Doppelte der Menge vom September 1939, die doch mit 95 mm den langjährigen Mittelwert schon um 12 mm übertroffen hatte. Der Oktober, der normal 89 mm Niederschlag aufweist, war dagegen mit nur 51 mm anormal trocken, aber neblig, so daß die Sonnenscheindauer mit 75 um 32 Stunden kürzer als normal war. Der November mit 155 mm Niederschlag war wieder ganz außergewöhnlich naß erreicht mit 155 mm Niederschlag war wieder ganz außergewöhnlich naß, erreicht doch die mittlere Niederschlagsmenge nur 68 mm, also nicht einmal die Hälfte. Die mittlere Temperatur lag aber mit 4,7° um 1,8° über dem langjährigen Mittel. Im Gegensatz dazu gehörte der Dezember 1940 mit —4,3° mittlerer Temperatur bei einem Minimum von —15,8° und einem Maximum von +6,5° zu den kältesten Monaten seit 40 Jahren und das Land lag schon von Anfang Dezember an unter einer Schnedelen von Anfang Dezember an unter einer Schneedecke.

COLEOPTERA (Funde, wo nichts anderes bemerkt, von Hrn. Artur Linder, Sekundarlehrer, in Uettligen b. Bern):

Trechus Strasseri Ganglb., in der Schweiz nach Stierlin einzig im Val Piora im Tessin festgestellt, aber seit dem Ausbau des Ritomsees zum Wasserspeicher des Kraftwerkes Ritom nicht wiedergefunden, wurde bei Frasco im Valle Verzasca am Lago d'Efra in einer Höhe von 2000 m ü. M. von Herrn Hans Pochon, Luzern, unter kleineren Steinen in Anzahl aufgefunden (22. Juli 1938), womit ein neuer schweizerischer Fundort für

diese Art nachgewiesen ist.

Trechus Pochoni Jeann., eine nicht nur für die Schweiz, sondern überhaupt neue Trechus-Art wurde von Herrn Pochon gleichzeitig mit Tr. Strasseri bei Frasco im Valle Verzasca am Lago d'Efra entdeckt (22. Juli 1938) und im Sommer 1940 daselbst wiedergefunden. Die Art wurde von Prof. Jeannel in Paris, dem Herr Pochon die Tiere zustellte, beschrieben. Zu Ehren des Entdeckers gab der Autor der neuen Art den Namen Tr. Pochoni. Die Urbeschreibung ist in der Revue française d'Entomologie veröffentlicht. Tr. Pochoni ist am nächsten verwandt mit Tr. Strasseri, findet sich aber nur unter größeren Steinen, die durch die Sonnenbestrahlung weniger erwärmt werden. Als Nahrung dienen den Käferchen vermutlich kleine Würmchen, die sich unter denselben Steinen

Harpalus politus Dej. Je 1 Ex. bei St. Prex am Genfersee (August 1939) und Fiesch im Wallis (August 1940), 2 Ex. bei Faoug a. Murtensee (August

1940). Neu für die Schweiz.

Ocalea rivularis Mill. 1 Ex. bei Faoug gesiebt (Juni 1938). Bisher nur für das Wallis nachgewiesen (Favre).

Amarochara umbrosa Er. 1 Ex. bei Bern gesiebt (April 1940).

Calodera riparia Er. Bei Zollikofen (April 1940) und Erlach (April 1938) in je 1 Ex. gesiebt.

Aleochara sanguinea L. Bei Bern am ausfließenden Saft der Ulmen in Anzahl gefangen (August 1938). Bisher nur für das Wallis nachgewiesen. Callicerus rigidicornis Er. 1 Ex. bei Uettligen im Gesiebe (April 1940).

Schistoglossa viduata Er. 1 Ex. bei Uettligen gesiebt (Oktober 1940).

Atheta validiuscula Kr. 1 Ex. bei Uettligen gesiebt (April 1940). Neu für die Schweiz.

Atheta subtilis Scriba. Uettligen (März und Juli 1940), Bern (April 1940), Faoug (August 1940) in Anzahl im Gesiebe. Von Jörger für Chur nachgewiesen.

Atheta indubia Sharp. 1 Ex. bei Uettligen gesiebt (Oktober 1940).

Atheta angusticollis Thoms. Uettligen (Februar und Juli 1940), Kerzers (Mai 1940), in Anzahl gesiebt.

Atheta hypnorum Kiesw. 2 Ex. bei Uettligen gesiebt (September und Oktober 1940).

Atheta episcopalis Bernh. 3 Ex. bei Uettligen gesiebt (Februar und März 1940). Von Jörger für Chur nachgewiesen.

Ischnopoda scitula Er. 1 Ex. vom Fanelstrand bei Gampelen am Neuenburgersee (Juli 1940). Bisher nur für das Wallis nachgewiesen.

Encephalus complicans Westw. Uettligen (März, April, Oktober 1940), Zollikofen (April 1940), mehrere Ex. im Gesiebe.

Hypocryptus apicalis Bris. 1 Ex. bei Aarwangen gesiebt (Mai 1927). Neu für die Schweiz.

Bryocharis inclinans Grav. 1 Ex. bei Uettligen gesiebt (März 1940).

Philonthus rectangulus Sharp. In der Umgebung von Bern sehr gemein im Mist und faulenden Vegetabilien (Mai und August 1935, Oktober 1936, Juni und August 1937). Neu für die Schweiz. Lathrobium pallidum Nordm. 1 Ex. bei Bern im Gesiebe (April 1940).

Medon apicalis Kr. 2 Ex. am Fanelstrand gesiebt (Mai 1937). Neu für die Schweiz.

Medon obscurellus Er. 1 Ex. bei Kerzers gesiebt (April 1938). Neu für die Schweiz.

Stenus cautus Kr. Mehrere Ex. bei Erlach gesiebt (April 1939). Neu für die Schweiz.

Trogophloeus memnonius Kiesw. Je 1 Ex. bei Büren (Mai 1938) und am Fanelstrand (Juli 1940) gesiebt. Neu für die Schweiz.

Trogophloeus impressus Boisd. Je 1 Ex. bei Büren (Mai 1938) und Uettligen (Oktober 1940) gesiebt. Neu für die Schweiz.

Hister ventralis Mars. 4 Ex. bei Fiesch im Mist (August 1940).

Brachypterus glaber Steph. 2 Ex. bei Fiesch gestreift (August 1940). Neu für die Schweiz.

Holoparamecus Kunzei Aubé. 1 Ex. bei Uettligen gesiebt (Oktober 1940). Neu für die Schweiz.

Tribolium destructor Uyttenb. Von Herrn Troxler in Bern in einem Paket Haferflocken in Anzahl gefunden (Januar 1941).

Cryptocephalus vittula Suffr. Bei Fiesch in großer Zahl gestreift (August 1940).

DIPTERA (Funde von Herrn Hans Bangerter, Flamatt):

Mochlonyx culiciformis De Geer. (Culicidae.) Riedernwald-Moor bei Bern, August 1934, Larven, Puppen und Imagines. (Nachtrag zu « Culicidae von Bern », 1926, Bd. XIII, pag. 473, Mitteil. SEG). Die Art gehört zu den nichtstechenden Stechmücken (Culicimorphae).

Taphrophila (= Antocha) vitripennis Meigen. (Limoniidae.) Schlucht der Areuse bei Noiraigue, 16. August 1940, 2 Weibchen. Taphrophila = die Schaumliebende gilt als alpin an Wasserfällen vorkommend; Huguenin: « Weißenburg, sehr selten »; es lohnt sich, sie auch vom Jura zu melden.

Rhabdomastix lurida Löw. (Limoniidae.) Schlucht der Areuse, 16. August 1940, 1 Männchen. Neu für die Schweiz. Außer den Typen von Löw (Museum Berlin) dürften bisher nur die 3 Stück des Wiener Museums aus Tirol und Kärnten bekannt sein.

LEPIDOPTERA (Funde, wo nichts anderes bemerkt, von Dr. phil. A. Schmidlin Bern. a. L. = am Licht, a. K. = am Köder; Tageszeitangaben nach mitteleuropäischer Zeit).

Ein massenhaftes Auftreten bestimmter Tagfalter-Arten wurde bei Bern im Jahre 1940 nicht beobachtet.

Colias edusa F. war nur vereinzelt vorhanden. Pyrameis cardui L. trat nicht in Zügen auf.

Thecla w album Kn. Der sehr lokal auftretende Falter wurde am 17. August 1940 in mehreren Ex. an der Straße durch das Taubenloch nach Reuchenette beobachtet, meist an der steilen, unzugänglichen Bahnböschung, auf Blüten von Eupatorium cannabinum saugend. 1 Weibchen (Werner Moser).

Pheosia dictaeoides Esp. f. alt. leonis Stich. Fafleralp im Lötschental, 5. August 1940, 1 Männchen a. L., tadellos frisch.

Notodonta phoebe Sieb. Faoug a. Murtensee, 29. Juli und 1. August 1940, je 1 Männchen zwischen 23 und 24 h. a. L.

Pygaera curtula L. Faoug, 28. Juli 1940, 1 Männchen a. L.

Lemonia taraxaci Esp. Salgesch im Rhonetal, 6. September 1940, 1 Männchen. (Fritz Schmidlin.)

Agrotis comes Hb. Bern (Kasinogarage), 30. August bis 16. September 1940, Männchen a. L.

Agrotis stigmatica Hb. Flamatt im Sensetal, 28. Juli 1939, Männchen a. K. (Fritz Schmidlin).

Agrotis rubi View. Faoug, 29. Juli 1940, 1 Männchen a. L.

Agrotis primulae Esp. Flamatt, 8. Juni 1940, 1 Männchen a. L.

Agrotis decora Hb. Wiler im Lötschental, 6. August 1940, 1 Männchen a. L. Agrotis nigricans L. Wiler im Lötschental, 6. August 1940, 1 Männchen a. L.

Agrotis segetum Schiff. ab. nigricornis Vill. Bern (Kasinogarage), 23. September 1940, 1 tadelloses Weibchen a. L.

Agrotis praecox L. Bern (Kasinogarage), 3. Sept. 1940, 1 Männchen a. L. (Schm.); Frasco, 18. und 21. Sept. 1940, je 1 Weibchen a. L. (Werner

Moser).

Mamestra trifolii Rott. Bern (Kasinogarage), 6. Sept. 1940, 1 Männchen a. L.

Dianthoecia carpophaga Bkh. Preda, 30. Juni 1939, 1 Weibchen a. L.

Miana latruncula Hb. Flamatt, 27. Juni 1940, 1 Männchen a. K.

Miana bicoloria Vill. ab. rufuncula Hw. Bern, Engeried, 21. Juli 1940, 1 Männchen a. L.

Bryophila raptricula Hb. Bern (Kasinogarage), 16. August 1939, 1 Weibchen a. L.

Bryophila galathea Mill. Baltschieder im Wallis, 6. August 1939, 1 Männchen a. L. (Oskar Oester).

Bryophila algae F. Faoug, 1. August 1940, 1 Männchen a. L zwischen 21 und 22 h.

Bryophila muralis Forst. Bern (Kasinogarage), 20. September 1940, 1 Männchen a. L.

Apamea testacea Hb. Bern, Brunnmatt, 8. September 1940, 1 Weibchen a. L. (Emmy Schmidlin).

Hadena maillardi H. G. Preda, 30. Juni 1939, 23.30 h., 1 Männchen a. L. Hadena hepatica Hb. Faoug, 27. Juli, 1 Weibchen a. K. und 28. Juli 1940

1 Weibchen a. L., abgeflogen.

Hadena scolopacina Esp. Flamatt, 19. Aug. 1940, 1 Männchen a. L. (Werner Moser).

Hadena secalis L. Ende Juli, Anfang August 1939 sehr häufig a. K., erschien 1940 sehr spärlich a. K. Der Anflug an den Köder war freilich 1940 allgemein sehr gering.

Aporophila lutulenta Bkh. scheint im Tessin eine häufigere Erscheinung zu sein. Frasco im Valle Verzasca, zirka 900 m ü. M. vom 15. bis 24. September 1940, 18 Männchen und 1 Weibchen, alle a. L. (Werner Moser).

Rhizogramma detersa Esp. Bern (Kasinogarage), 30. August 1940, 1 Männchen a. L. Der Falter wird sonst selten im Mittellande gefangen.

Nonagria neurica Hb. Faoug, 1. August 1940, 1 Männchen a. L. zwischen 23 und 24 h.

- Calamia lutosa Hb. Frasco, 24. September 1940, 1 Weibchen a. L. Diese Art ist bisher im Tessin nicht festgestellt worden. Der Fund verdient auch deswegen Beachtung, weil die Futterpflanze der Raupe, Phragmites communis, im Bergdorf Frasco weit und breit fehlt. Der nächste Standort dieser Pflanze dürfte im Piano di Magadino, also in zirka 25 km Entfernung, liegen. Der Falter ist frisch und zeigt keine Spuren längeren Fliegens. (Werner Moser.)
- Leucania impura Hb. Gampelen am Neuenburgersee, 6. Juli 1940, tadellos frische Männchen im Auenwalde a. L.
- Leucania turca L. Flamatt, 27. bis 29. Juni Männchen, 22. bis 29. Juni 1940 Weibchen a. K., 20. Juli 1940 1 abgeflogenes Männchen a. K. Diese Art erschien noch zahlreicher als 1939 am Köder.
- Mesogona oxalina Hb. Sensenmatt, 1. September 1940, 1 Weibchen a. K.; Bern (Kasinogarage), 3. September 1 Männchen und 5. September 1940 1 Weibchen a. L.
- Cosmia paleacea Esp. Bern (Kasinogarage), 6. September 1940, 1 Männchen a. L. (Werner Moser).
- Plastenis retusa L. Faoug, 31. Juli, 1 Männchen a. K. und 1. August 1940, 1 Männchen a. L. zwischen 22 und 23 h. (Schm.); Bern (Kasinogarage), 16. August 1940, 1 Männchen a. L. (Werner Moser).
- Xanthia aurago F. Bern (Kasinogarage), 20. September, 1 Männchen a. L. und 7. Oktober 1940 1 Weibchen ab. rutilago F. a. L.
- Xanthia gilvago Esp. Bern (Kasinogarage), 23. September bis 7. Oktober mehrere Weibchen und Engeried, 11. Oktober 1940, 1 Weibchen a. L.
- Xylina socia Rott. Flamatt, 20. April 1940, 1 Männchen a. K.
- Xylina ingrica H. S. Frasco, 24. Sept. 1940, 1 Weibchen a. L. (W. Moser).
- Emmelia trabealis Sc. Faoug, 30. Juli 1940, 1 Weibchen am Tage.
- Plusia gutta Gn. Bern (Kasinogarage), 23. September 1940, 1 Weibchen a. L. (Schm.); Frasco, 23. September 1940, 1 Männchen a. L. und Bern (Kasinogarage), 18. Oktober 1940, 1 Weibchen a. L. (Werner Moser).
- Toxocampa pastinum Tr. Flamatt, 22. Juni 1940, 1 Männchen im Bahnhofbuffet a. L.
- Laspeyria flexula Schiff. Flamatt, 22. Juni 1940, 1 tadelloses Weibchen im Bahnhofbuffet a. L.
- Zanclognatha tarsiplumalis Hb. Gampelen, 6. Juli 1940, Männchen und 1 Weibchen a. L., nicht mehr frisch.
- Zanclognatha tarsipennalis Tr. Flamatt, 20. Juli 1940, 1 Weibchen a. L.
- Hypaena obesalis Tr. Guarda im Unterengadin, 28. Juni, je 1 Männchen und 1 Weibchen am Tage; Preda, 30. Juni 1939, 1 Männchen a. L.
- Cymatophora duplaris L., die nach Vorbrodt ziemlich selten sein soll, war im Sommer 1939 am Sensedamm bei Flamatt äußerst häufig, 28. Juli Männchen, 26. bis 28. Juli Weibchen a. K.; Guarda, 28. Juni 1939, zahlreiche Männchen; Eymatt b. Bern, 15. August 1939, 1 Weibchen a. K.; Flamatt, 4. Mai 1940, 1 frisches Weibchen a. K.
- Euchloris vernaria Hb. Gampelen, 6. Juli 1940, 1 abgeflogenes Männchen im Auenwalde a. L.
- Acidalia straminata Tr. Gampelen, 18. August 1940, ein tadellos frisches Männchen am Fanelstrand am Tage aus dem trockenen Ufergras aufgescheucht.
- Acidalia herbariata F. Bern, Engeried, 19. bis 21. Juli Männchen und 19. Juli 1940 1 Weibchen am Tage.
- Acidalia bisetata Hufn. Faoug, 27. Juli bis 1. August Männchen a. L. und am Tage aufgescheucht, 28. Juli 1940 1 Weibchen am Tage.
- Acidalia emarginata L. Gampelen, 6. Juli Männchen und Flamatt, 20. Juli 1940 1 Männchen a. L.

- Acidalia caricaria Reutti. Bern, Eymatt, 18. Juli 1940, 1 Weibchen in der Abenddämmerung am Waldrand. Der Falter dürfte oft übersehen werden, da er viel Ähnlichkeit mit den so gemeinen *Deilinia pusaria* L. und exanthemata Sc. aufweist. (Werner Moser.)
- Acidalia immutata L. Faoug, 31. Juli 1940, 1 Weibchen am frühen Vormittag an Schilf sitzend angetroffen.
- Codonia pendularia Cl. Faoug, 27. Juli, 1 Weibchen a. L. und Gampelen, 18. August 1940, 1 Weibchen am Tage im Auenwalde aufgescheucht, beide nicht mehr frisch.
- Minoa murinata Sc. var. cyparissaria Mn. Preda, 27. Juni, 1 Männchen; ab. cineraria Stgr. Rumeling in der Dalaschlucht, 21. Juni, 1 Weibchen; ab. monochroaria H. S., Gampel im Lötschental, 22. Juni 1939, 1 Männchen.
- Scotosia rhamnata Schiff. Flamatt, 20. Juli 1940, 1 abgeflog. Männchen a. L. Lygris testata L. Sugiez am Murtensee, 1. September 1940, 1 Männchen am Tage in einer Waldlichtung aufgescheucht (Werner Moser).
- Larentia dotata L. Gampelen, 6. Juli 1940, Männchen in Anzahl a. L.
- Larentia miata L. Frasco, 20. Sept. 1940, 1 Weibchen a. L. (Werner Moser). Larentia aqueata Hb. Preda, 30. Juni, Männchen und 30. Juni bis 13. Juli 1939 Weibchen in Anzahl a. L.
- Larentia didymata L. Bern, Bermgartenwald (Jorden), 14. Juli 1940, 1 Weibchen am Tage an einem Stamme von Picea excelsa sitzend (Schm.); Bern, Eymatt, 6. und 13. Juli je 1 Männchen und 18. Juli 1940 1 Weibchen, alle in der Dämmerung fliegend (Werner Moser).
- Larentia parallelolineata Retz. Flamatt, 29. August, mehrere Männchen und Weibchen a. L. (W. Moser u. Schm.) und Sensenmatt, 1. September 1940, 1 Weibchen a. L. (Schm.). Der Falter wurde bisher aus der näheren und weiteren Umgebung von Bern nicht gemeldet.
- Larentia suffumata Hb. Val Mulix am Albulapaß, 14. Juli 1939, 1 Weibchen am Tage (Fritz Schmidlin).
- Larentia quadrifasciaria Cl. Faoug, 27. Juli 1940, 1 Weibchen a. L.
- Larentia designata Rott, Faoug, 29. Juli 1940, 1 Männchen am Spätnachmittag im lichten Auenwalde aufgescheucht (Schm.); Bern, Eymatt, 27. August 1940, 1 Männchen in der Dämmerung fliegend, nicht mehr frisch (Werner Moser).
- Larentia incultaria H. S. Preda, 27. Juni und 1. Juli 1939, je 1 Männchen, am Tage fliegend.
- Larentia transversata Thbg. Preda, 17. Juli 1939, 1 Weibchen am Tage.
- Larentia hastata L. Gampelen, 2. Juni 1940, 1 tadelloses großes Weibchen am Tage. Der Fund verdient deshalb besondere Erwähnung, weil der Falter nach Vorbrodt fast ausschließlich dem alpinen Gebiet angehört. Die Fangstelle im Auenwalde am Fanelstrand liegt 435 m ü. M.
- Larentia subhastata Nolck. Preda, 29. Juni Männchen und Morteratsch, 30. Juni 1939, Männchen und 1 Weibchen am Tage.
- Larentia testaceata Donov. Nach Vorbrodt ist der Falter von der Ebene bis in die Alpentäler hinein sehr weit verbreitet, aber fast überall ziemlich selten. Im Auenwalde von Gampelen waren die Männchen am 2. Juni zahlreich am Tage vorhanden und am 6. Juli 1940 erschienen Männchen und Weibchen daselbst zu hunderten a. L. (Rütimeyer u. Schm.); Faoug, 31. Juli 1940, 1 abgeflogenes Männchen am Tage aufgescheucht.
- Larentia flavofasciata Sebaldt. Faoug, 24. Juli 1940, 1 Männchen in der Dämmerung fliegend (Schm.); Station Flamatt, 19. Juli 1940, 1 Männchen a. L. (Werner Moser).
- Larentia corylata Sebaldt. Flamatt, 8. Juni 1940, 1 Weibchen in der Dämmerung fliegend.

Larentia badiata Hb. Bern (Güterstraße), 7. April 1940, 1 Männchen und 1 Weibchen an einem Lattenzaune sitzend (Oskar Oester).

Asthena anseraria H. S. Flamatt, 8. Juni Männchen a. L. und 29. Juni 1940 1 Weibchen in der Dämmerung fliegend; Gampelen, 6. Juli 1940, 1 abgeflogenes Männchen a. L.

Chloroclystis coronata Hb. Faoug, 28. Juli 1940, 1 Weibchen nach 23 h. a. L. Tephroclystia schiefereri Boh. Preda, 13. Juli 1939, 2 Weibchen a. L. (Fritz Schmidlin).

Tephroclystia satyrata Hb. Faoug, 26. Juli 1940, 1 Weibchen a. L.

Tephroclystia denotata Hb. Preda, 30. Juni 1939, 1 Männchen a. L.

Tephroclystia castigata Hb. Bernina, Alp Grüm, 30. Juni 1939, 2 Weibchen am Tage.

Phibalapteryx tersata Hb. ab. testaceata Hb. Leuk im Rhonetal, 21. Juni 1939, 1 Männchen am Tage aufgescheucht.

Abraxas marginata L. Gampelen, 2. Juni 1940, am Tage 1 Männchen ab. pollutaria Hb. außer zahlreichen Männchen der Nominatform aufgescheucht.

Bapta bimaculata F. Flamatt, 8. Juni 1940, Weibchen in der Dämmerung und a. L.

Ellopia prosapiaria L. var. prasinaria Hb. Ferenberg b. Bern, 30. Juni 1940, 1 frisch geschlüpftes Weibchen (Werner Anliker).

Ennomos fuscantaria Hw. Faoug, 28. Juli und Bern (Kasinogarage), 20. September 1940, je 1 Männchen a. L. Crocallis elinguaria L. Flamatt, 26. Juli 1939, 1 Männchen a. K.

Opistograptis luteolata L. Bern (Kasinogarage), 3. September 1940, 1 Männchen a. L.

Epione apiciaria Schiff. Gampelen, 6. Juli 1940, unter zahlreichen normalen Stücken der Nominatform 1 Männchen mit dunkel orangeroter Grundfarbe, die Flügelränder außerhalb der äußeren Querlinie im Vorderflügel und der Querlinie im Hinterflügel dunkel grauschwarz, im Vorderflügel der Vorderrand und das Wurzelfeld grauschwarz bestäubt: ab. nov. erebaria m. (Schm.).

Semiothisa alternaria Hb. Flamatt, 8. Juni, 1 Männchen, nicht mehr frisch, und Gampelen, 6. Juli 1940, beide Geschlechter in Anzahl, meist frisch, alle a. L.

Anisopteryx aescularia Schiff. Bern, Engeried, 13. April 1940, 1 Männchen am Tage.

Amphidasys betularia L. Frasco, 15. bis 24. September 1940 in beiden Geschlechtern zahlreich a. L. und alle frisch, jedenfalls 2. Generation. Im Jahre 1938 daselbst Anfang Juli gemein a. L. in frischen und geflogenen Stücken. Im September 1940 fand sich auch die Raupe in Frasco verschiedentlich in ausgewachsenem Zustande, alle mitgenommenen Stücke ergaben aber die Falter erst im Frühjahr 1941. Sicher handelt es sich nur teilweise um eine 2. Generation. (Werner Moser.) Boarmia secundaria Schiff. Bern, Engeried, 20. Juli bis 27. August 1940,

Männchen a. L.

Boarmia lichenaria Hufn. Faoug, 20. Juli 1940, 1 Männchen kurz vor 24 h.

Boarmia luridata Bkh. Flamatt, 8. Juni 1940, 1 Männchen a. K.

Sarrothripus revayanus Sc. ab. punctana Hb. Bern (Kasinogarage), 5. Oktober 1940, 1 Männchen a. L.

Cybosia mesomella L. Gampelen, 7. Juli 1940, Männchen in Anzahl im Auenwalde a. L., Anflug aber erst von 2 h. früh an. (E. Rütimeyer u. Schm.)

Lithosia deplana Esp. Gampelen, 18. August 1 Männchen am Tage; Flamatt, 29. August 1 Männchen a. L. und Bern (Kasinogarage), 3. September 1940, 1 Weibchen a. L.

Lithosia griseola Hb. Faoug, 28. bis 30. Juli Männchen und 27. Juli bis 1. August Weibchen, z. T. a. L.; Gampelen, 18. August 1940, 1 abgeflogenes Weibchen am Tage.

Lithosia lurideola Zink. Gampelen, 6. Juli 1940, 1 Männchen a. L.

Lithosia complana L. Gampelen, 6. Juli 1940, 1 ganz frisches Männchen a. L. Pelosia muscerda Hufn. Gampelen, 18. August 1940, 1 Männchen am Spätnachmittag im Auenwalde über den Weg fliegend.

Diaphora sordida Hb. Bernina, Alp Grüm, 30. Juni 1939, 1 Weibchen am

Tage schwärmend.

Galleria mellonella L. Faoug, 7. Aug. 1938, 1 Männchen im Auenwalde a. L. Crambus inquinatellus Schiff. Gampelen, 18. August, Männchen in Anzahl auf dem Weg durch den Auenwald; Sensenmatt, 29. August bis 1. September 1940, beide Geschlechter zahlreich auf den Grasplätzen am Ufer der Sense.

Crambus deliellus Hb. Faoug, 8. August 1938, 1 Männchen.

Crambus tristellus Schiff. z. T. ab. paleella Hb. Gampelen, 18. August, beide Geschlechter häufig am Fanelstrand; Sensenmatt, 29. August bis 1. September, in beiden Geschlechtern zahlreich, 1 Männchen ab. paleella Hb. in der Dämmerung schon am 9. August; St. Blaise im Neuenburger Jura beide Geschlechter noch am 8. September 1940, darunter 1 Weibchen ab. paleella Hb.

Crambus selasellus Hb. Gampelen, 3. September 1939, 1 Männchen und am 18. August 1940 mehrere Männchen und 1 Weibchen.

Crambus luteellus Schiff. Leuk, Pfynwald, 20. Juni 1939, 1 Männchen und 1 Weibchen.

Crambus radiellus Hb. Simplon, Weg Rotwald-Wasenalp und Kulm, 13. und 14. Juli 1936, Männchen; Lötschental, Höhenweg, 5. August 1940, Weib-

Crambus margaritellus Hb. Bern, Bremgartenwald (Jorden), 4. Juli 1936, 1 Männchen; Bern, Riederenwald-Moor, 25. August 1940, 2 Männchen.

Crambus mytilellus Hb. Simplon, Gantertal, 15. Juli 1936, 1 Weibchen.

Crambus myellus Hb. Simplon, Schallbett, 14. Juli, und Rotwald, 25. Juli 1936, je 1 Männchen; Val Mulix am Albula-Paß, 14. Juli 1939, 1 Männchen (Fritz Schmidlin); Flamatt, 20. Juli 1940, 1 Weibchen a. Ļ. Crambus luctiferellus Hb. Simplon, Schallbett, 16. Juli, 1 Männchen und 17. Juli 1936 1 Weibchen.

Crambus chrysonuchellus Sc. Sensenmatt, 8. Juni 1940, Weibchen.

Crambus dumetellus Hb. Rumeling in der Dalaschlucht, 21. Juni 1939, beide Geschlechter; Lötschental-Mittal, 22. Juni 1939, 1 Weibchen. Crambus pratellus L. Flamatt, 8. Juni 1940, 1 Männchen a. K.

Crambus pascuellus L. Sensenmatt, 8. Juni 1940, auf einer Uferwiese beide Geschlechter in großer Menge.

Crambus uliginosellus Z. Bern, Riederenwald-Moor, einige Männchen und Löhrmoos 1 Weibchen, alle am 25. August 1940.

Chilo cicatricellus Hb. Faoug, 29. Juli 1940, 1 Männchen a. L.

Schoenobius gigantellus Schiff. Faoug, 30. Juli 1938, 1 Weibchen a. L.

Homoeosoma sinuellum F. Leuk, Pfynwald, 20. Juni 1939, 1 Männchen.

Salebria formosa Hw. Gampelen, 6. Juli 1940, 1 Männchen und 1 Weibchen a. L.

Salebria fusca Hw. Lötschental, Höhenweg, 5. August 1940, 1 Weibchen.

Rhodophaea advenella Zck. Bern (Kasinogarage), 3. Sept. 1940, 1 Männchen a. L.

Endotricha flammealis Schiff. Faoug, 8. August 1938, 1 abgeflogenes Männ-

Hypsopygia costalis F. Sensenmatt, 24. August 1939, 1 Männchen a. K.

Cledeobia angustalis Schiff. Faoug, 30. Juli 1938, 1 Weibchen und 29. Juli

1940 1 Männchen, beide a. L.

Nymphula stagnata Don. Faoug., im Auenwalde, besonders aber am Ufer des Murtensees, 27. Juli bis 5. August 1938, die Männchen häufig, die Weibchen spärlicher; 27. Juli 1939 Männchen; 23. bis 30. Juli Männchen, 28. Juli 1940 1 Weibchen, alle am Tage, namentlich aber gegen Abend fliegend, 1 Männchen a. L.

Nymphula stratiotata L. Gampelen, 6. Juli 1940, 1 Weibchen a. L.

Perinephele lancealis Schiff. Faoug, 29. und 30. Juli 1938, Weibchen a. L.; 28. Juli 1 Männchen und 28./29. Juli 1939 Weibchen a. L.; 24. Juli 1 Männchen in der Dämmerung und 31. Juli 1940 1 Weibchen am Tage; Gampelen, 2. Juni 1940, 1 frisches Männchen am Tage.

Psammotis hyalinalis Hb. Schwarzwassertal, 9. Juni, 1 Männchen am Tage und Sensenmatt, 9. August 1940, abgeflogene Männchen in der Däm-

merung fliegend.

Scoparia ambigualis Tr. Flamatt, 17. Juli 1939, Weibchen a. K.

Scoparia basistrigalis Knaggs. Bern, Bremgartenwald, 3. Juli 1940, 1 Weibchen a. L.

Scoparia sudetica Z. Simplon, Schallbett, 16. Juli und Rotwald, 25. Juli 1936; Fafleralp im Lötschental, 5. August 1940, a. L., alles Männchen.

Scoparia murana Curt. Preda, 27. Juni 1939, 1 Männchen und 1 Weibchen. Scoparia truncicolella St. Bern (Kasinogarage), 16. August, 1 Männchen a. L. und Gampelen, 18. August 1940, 1 Weibchen.

Scoparia crataegella Hb. Faoug, 25. Juli, 1 Weibchen, und 28. Juli 1940,

1 Männchen.

Evergestis straminalis Hb. Faoug, 28. Juli 1940, 1 Weibchen

Cynaeda dentalis Schiff. Sensenmatt, 13. August 1919, 1 Weibchen und 9. August 1940 1 Männchen.

Titanio pyrenaealis Dup. Gasterental, Gemmiweg, 19. Aug. 1934, 1 Weibchen. Titanio schrankiana Hochenw. Simplon, Wasenalp, 16. Juli 1936, 1 Weibchen. Pionea pandalis Hb. Faoug, 1. bis 10. August 1938, Männchen a. L.; 29. Juli bis 1. August Männchen und 31. Juli 1940 1 Weibchen am Tage aufgescheucht.

Pionea crocealis Hb. Merligen am Thunersee, 17. Juli 1932, 1 Weibchen. Pionea prunalis Schiff. Faoug, 24. Juli Männchen in der Dämmerung, 29. Juli 1 Männchen a. L. und 27. bis 29. Juli 1940 Weibchen am Tage aufgescheucht.

Pionea inquinatalis Z. Preda, 29. Juni 1939, 1 Männchen.

Pionea stachydalis Zck. Gampelen, 6. Juli, Männchen im Auenwalde a. L. und Faoug, 1. August 1940, 1 Weibchen am Tage aufgescheucht.

Pionea verbascalis Schiff. Faoug, 1. August 1940, 1 Männchen zwischen 23 und 24 h. a. L.

Pionea lutealis Hb. Val Bavona, 16. Juli 1935, 1 Männchen.

Pionea decrepitalis H. S. Goppenstein, 22. Juni 1939, 1 Männchen und Höhenweg im Lötschental, 5. August 1940, Männchen.

Pionea olivalis Schiff. Frasco im Valle Verzasca, 21. Juli 1938, 1 Weibchen a. L. (Hans Pochon).

Pyrausta terrealis Tr. Simplon, Rotwald, 14. Juli 1 Männchen und 18. bis 19. Juli 1936 Weibchen.

Pyrausta fuscalis Schiff. Salavaux am Murtensee, 4. Juni 1938, 1 Weibchen und Faoug, 29. Juli 1939, 1 Männchen und 1 Weibchen.

Pyrausta sambucalis Schiff. Bern, 14. Juli 1929, 1 Weibchen a. L. und Frasco, 14. Juli 1938, 1 Männchen a. L.

Pyrausta uliginosalis Stph. Preda, 26. Juni bis 1. Juli, Val Tschitta, 29. Juni und Morteratsch, 30. Juni 1939, nur Männchen.

und Morteratsch, 30. Juni 1939, nur Männchen.

Pyrausta alpinalis Schiff. Col de Balme, 1 Männchen und Vallée de Trient Weibchen, alle am 13. Juli 1933.

Pyrausta caespitalis Schiff. Faoug, 8. bis 12. August Männchen und 29. Juli

bis 13. August 1938 Weibchen; 29. Juli 1939 1 Weibchen.

Pyrausta aurata Sc. Faoug, 7. August 1938, beide Geschlechter in Anzahl auf Blüten von Origanum vulgare, 25. bis 30. Juli Männchen und 27. Juli bis 1. August 1940 Weibchen.

Pyrausta nigrata Sc. Bözingen im Berner Jura, 15. August 1919, 1 Weibchen

und Chaumont im Neuenburger Jura, 9. Juni 1935, 1 Männchen. Pyrausta cingulata L. Goppenstein, Männchen und Gampel im Lötschental 1 Weibchen, alle am 22. Juni 1939.

Pyrausta nigralis F. Gampel und Mittal im Lötschental, 22. Juni 1939, Männ-Dr. A. Schmidlin.

Société Lépidoptérologique de Genève. - Année 1940.

Présidence : M. Robert Julliard.

La société compte 37 membres. — Elle s'est réunie durant l'exercice 10 fois pour entendre les communications suivantes :

Janvier : M. le D^r M. Roch : Venins d'Hyménoptères.

Février: M. Marcel Rehfous: Catalogue des lépidoptères de la région genevoise. — M. L. Weber: Zygaena trifolii Esp., ionicerse Esp., filipendulae F. et stoechadis Bkh.

Mars: M. Ch. Lacreuze: Organes reproducteurs des Lépidoptères.

Avril: M. Paul Martin: Catocala fraxini L.

Mai : M. le Dr G. Audéoud : Colias paléarctiques. — M. G. Paillard : Lé-

pidoptères de la vallée du Rhôné.

Juin: M. le Dr J. Carl: Cinolepisma pilifera. -- M. A. W. Méroz: Chasses printanières au vallon de la Versoix. — M. G. Bertin: Présentation de Coléoptères.

Septembre : M. R. Juillard : Coléoptères ravageurs des arbres.

Octobre: M. le Dr A. Pictet: Nemeophila plantaginis L. — M. G. Bertin:

Expériences sur Vanessa urticae L.

Novembre: M. R. Juillard: Coléoptères xylophages. — M. W. Demole: Chasses en forêt de Finges. — M. F. Hellé: Deiphila nerii. — Présentation du papillon Argema, Madagascar.

Décembre : M. le Dr J. Carl : Les écrevisses.

Le comité s'est réuni deux fois pour affaires administratives.

La Société a organisé des excursions de chasse :

en mai au vallon de l'Allondon;

en juin à Martigny;

en juillet à Pont de Nant sur Bex.

Il a été décidé de constituer une section d'Entomologie Générale, groupant les membres qui s'occupent d'autres ordres que les Lépidoptères. Le secrétaire : G. Bertin.

Entomologia Zürich. - Jahresbericht 1939.

I. Allgemeines:

a) Durch den Ausbruch des Krieges wurde im Wintersemester 1939/40 der Vereinsbetrieb empfindlich getroffen. Das Präsidium führte während längerer Zeit Herr Prof. Dr. Lautner.

b) An der Generalversammlung im März 1940 wurde zum neuen Prä-

sidenten gewählt: Dr. U. A. Corti, Zürich.

II. Veranstaltungen:

a) Mit den Basler Entomologen wurde eine gemeinsame zweitägige Exkursion in das Gebiet Brugg-Geißberg durchgeführt.

b) Am 26. Mai 1939 wurde im Schoße des Vereins der 70. Geburtstag

unseres verehrten Gönners und Ehrenmitgliedes, Herrn Robert Biedermann, Winterthur, gefeiert.

c) Im Vereinsjahr wurden 11 Sitzungen abgehalten, die durchschnittlich von 17 Mitgliedern und 1-2 Gästen besucht waren.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

- 1. Landwirtschaftslehrer Braun, Wädenswil: Beiträge zur Biologie des Maikäfers.
- 2. Rob. Biedermann: Aberrationen bei Lepidopteren.

3. Dr. U. A. Corti: Über Chitin.

- 4. Dr. V. Allenspach: Neues über Brutpflege bei Coprophagen.
- 5. P. Weber: Einführungsreferat zu den beiden Bestimmungsabenden von Erebien.
- 6. Dr. R. Wiesmann: Die Eidg. Versuchsanstalt in Wädenswil, Filmvorführung.

Die übrigen Sitzungen waren mit Mitteilungen und Demonstrationen ausgefüllt. Diskussionsthema bildeten u. a. Zuchterfahrungen, Exkursionsberichte, Vorweisungen und Besprechungen von Ausbeuten.

d) In den Sommerferien, 20. Juni bis 6. November, fanden freie Zusam-

menkünfte im Hotel «St. Peter » statt.

Wädenswil, 28. Oktober 1941.

Dr. R. Wiesmann.

Entomologia Zürich. - Jahresbericht 1940.

Mitgliederbestand zu Beginn des Vereinsjahres 70; Eintritte, Austritte 1.

Veranstaltungen.

- a) Vereinsexkursionen konnten aus äußeren Gründen nicht durchgeführt werden.
- b) In der Berichtsperiode haben 14 Sitzungen stattgefunden, die durchschnittlich von 20 Mitgliedern besucht waren. Folgende Vorträge wurden gehalten:
 - 1. Dr. V. Allenspach: Neues über Brutfürsorge der Coprophagen (23. Februar 1940).
 - Dr. Ch. Hadorn: Wespenschäden an Birnbäumen (8. März 1940).
 Dr. R. Wiesmann: Ist die Honigbiene schädlich? (8. März 1940).
 Dr. U. A. Corti: Über Insektenwachse (29. März 1940).

- 5. Prof. Dr. O. Schneider-Orelli: Über Aderung und Tracheenverlauf im Insektenflügel (12. April 1940).
- 6. P. Weber: Makro- und Mikrolepidopteren auf Acer (8. Nov. 1940).
- 7. Dr. E. Fischer: Versuch eines stammesgeschichtlichen Zusammenhangs zwischen Tag- und Nachtfaltern (Heteroceren) (22. Nov. 1940).
- 8. Dr. R. Wiesmann: Neue Wege in der Schädlings-Bekämpfung (13. Dezember 1940).
- 9. Prof. Dr. R. Geigy: Erfahrungen beim Aufbau einer Mottengroßzucht mit Vorführung des Films «Eine kleine Welt im Dunkeln» (27. Dezember 1940).

10. Prof. Dr. E. Hadorn: Hormone bei Insekten (24. Januar 1941).

Vier weitere Sitzungen standen im Zeichen der traditionellen, durch Mitteilungen ausgefüllten Diskussionsabende mit Demonstrationen der Sammelausbeuten 1940 (Herren F. Carpentier, F. Heckendorn, W. Kaufmann, Wahl), einer Diskussion über Riesen- und Zwergformen bei Schmetterlingen, einem Referat von Dr. E. Fischer über die gelungene Aktivierung der sog. letalen Puppen bei Rassen- und Arthybriden, Diskussionen tiergeographischer Probleme.

c) Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in drei Sitzungen. Ab Oktober 1940 verlegte die Entomologia ihr Sitzungslokal und die Bibliothek aus dem Hotel «St. Peter» ins Restaurant zur «Kaufleuten».

Zürich, im Februar 1941.

Dr. U. A. Corti.